

Presse-Information
Philosophie Magazin Heft 2 Februar/März 2012
ab 26. Januar 2012 im Handel

philosophie
MAGAZIN

Nach einer überwältigenden Presseresonanz auf das Heft 1 kommt am 26. Januar 2012 das zweite Heft des Philosophie Magazins in den Handel.

Hier die Themen des neuen Heftes – bestimmt wieder mit allerhand Zündstoff.

MACHT ARBEIT GLÜCKLICH?

Das Titel-Thema fragt: Macht Arbeit glücklich? Oder gibt sie uns nur ein Versprechen zwischen Erfüllung und Versklavung?

Für den Philosophen Mark Kingwell aus Toronto gehört unser Glaube an die Arbeit zu den größten Irrtümern der Gegenwart. Im Titeldossier wendet er sich klar gegen den vorherrschenden Arbeitswahn, der das heutige Individuum in die Selbstversklavung führe. Kingwell: „Arbeit ist das größte selbstregulierende System, das das Universum bisher hervorgebracht hat. Es wirkt wie eine Überwachungskamera, die es uns nicht wagen lässt, etwas anderes zu tun als zu arbeiten.“ Ein Großteil der Arbeit in unserem System ist bedeutungslos, das „lebendige Bild dieser Sinnlosigkeit“ sei „die Langeweile des durchschnittlichen Arbeitenden, vor allem in einem Großkonzern.“

VORBILDER, WERTE, ERZIEHUNG

Über Werte, Erziehung und den Kopftuchstreit unterhalten sich Bildungs- und Forschungsministerin Annette Schavan (promovierte Fachfrau für Gewissensbildung, CDU) und der Sozialphilosoph Hans Joas. Schavan sieht die Kopftuchdebatte im Nachhinein positiv „als die Eröffnung einer sehr bewussten Integrationsdebatte in Deutschland an.“ Auch habe der oft falsch aufgegriffene Begriff ‚Mission‘ für sie „keine negative Konnotation.“

Zudem betont sie die Bedeutung von Vorbildern; laut ihr leben „Bildung und Erziehung von konkreten Personen.“ Zu einer Zeit, in der ein Bundespräsident von Umfragen nach Bleiben oder Gehen abhängt, - wieder ein Thema.

WO STEHT SLAVOJ ŽIŽEK POLITISCH?

Slavoj Žižek, Denker der Überschreitung, Psychoanalytiker und Philosoph aus Slowenien, ist einer der umstrittensten Denker der Welt. Kritik an 68 und an der Linken ist man von ihm gewohnt. So sei „das Wort ‚Kommunismus‘ ... nicht der Name der Lösung, sondern der Name des Problems.“ Im Gespräch mit Svenja Flaßpöhler und Wolfram Eilenberger rechnet der notorische Provokateur mit 1968 und Jürgen Habermas ab, nennt Hitler einen „Feigling“, fordert mehr Willen zum Widerstand und erklärt seine politische Position – und sich selbst. Selbsterkenntnis, Depression, Apokalypse und Gewalt, „die einfach nur das System blockiert. Das ist die wahre Gewalt, die positive Gewalt.“

KAIRO

Ronald Düker war für das Philosophie Magazin in Kairo. Er hat dort die „Stadt der Toten“ besucht, ein Slum, in dem die Armen in den Mausoleen der Reichen wohnen.

IMMANUEL KANT

Das Dossier geht über Immanuel Kant. Sein Glaube an die Vernunft prägte die neuzeitliche Philosophie. Volker Gerhardt, Marcus Willaschek, Franz Wuketits und Otfried Höffe erklären „Freiheit denken“ und was Kant zu „Occupy Wall Street“ sagen würde.

Philosophie Magazin erscheint künftig alle zwei Monate. Das nächste Heft liegt am 8. März 2012 am Kiosk."

Pressekontakt Margarete Schwind, Schwindkommunikation, Knesebeckstr. 96, D-10623 Berlin,
Tel: 030 31 99 83 20 ms@schwindkommunikation.de www.schwindkommunikation.de